

MODELLREGION TOLLENSE

*ENERGIEERZEUGUNG.
ENERGIENUTZUNG.
ENERGIESPEICHERUNG.*

Modellregion Tollense

Stärkung der Wirtschaftsregion und der regionalen Wertschöpfung durch Strategie und Kooperation

In der Modellregion Tollense soll in Zusammenarbeit von Land, Landkreisen, Kommunen und Investoren die regionale Wertschöpfung systematisch und strategisch entwickelt werden. Dabei vernetzen sich insbesondere die örtlichen und regionalen Betriebe untereinander und mit den kommunalen Stellen. Grundlage ist das beigefügte Konzeptpapier mit Übersichtskarte, das von allen Beteiligten innerhalb eines gemeinsamen Prozesses entwickelt worden ist.

Die regionale Nutzung von erneuerbarem Strom aus der Region für die Region ist ein zentraler Aspekt der Modellregion. Ziel ist die Ansiedlung von energieintensiven Betrieben, wie beispielsweise Rechenzentren, denen eine verlässliche Versorgung mit erneuerbarer Energie sowie eine Abnahme von Abwärme angeboten werden kann. Kostengünstige Abwärme soll für bestehende oder neu angesiedelte Betriebe oder für Wärmenetze von Kommunen nutzbar gemacht werden. Damit wird die örtliche und regionale Wertschöpfung erhöht. Bürger/innen und Kommunen profitieren, z. B. durch neue Arbeitsplätze, günstigere Energiepreise und höhere Gewerbesteuererinnahmen, von dieser Entwicklung.

Bestehende und geplante Projekte in der Region im Bereich erneuerbare Energien, Speicher und Stromnetzausbau sollen von allen Beteiligten bestmöglich unterstützt und verknüpft werden. Dasselbe gilt auch für andere Ansiedlungsvorhaben in diesem Zusammenhang. Die Ausweisung oder Weiterentwicklung von Gewerbegebieten im räumlich funktionalen Zusammenhang mit den bestehenden oder ausgebauten Energieknoten wird von den Beteiligten gefördert.

Bestehende oder neu identifizierte Hemmnisse rechtlicher oder administrativer Art werden im Laufe des Entwicklungsprozesses von allen Beteiligten kreativ behandelt. In der Modellregion sollen daher auch von der Praxis bisher abweichende Lösungen möglich gemacht werden, um die Entwicklung zu forcieren.

Diese gemeinsame Erklärung ist Ausdruck unseres festen Willens, die Entwicklung in der Modellregion nachhaltig zu unterstützen und voranzutreiben. Gemeinsam werden wir die Ziele der Modellregion umsetzen und damit einen Beitrag zur Stärkung unserer Region leisten.

DIE PROJEKTPARTNER

- Ines Jesse, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V
- Gemeinde Bartow
- Stadt Altentreptow
- Stadt Friedland
- Stadt Jarmen
- Daberkower Landhof AG
- Komesker GmbH
- Steinbock EE GmbH & Co. KG
- Windbauer GmbH
- WIND-projekt Ingenieur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

